

[735.] Den Herren Verlegern
zur Notiz, daß ich bei Inseraten in der
„Neuen Preussischen Zeitung“ 25%
gewähre und den Betrag in Jahresrechnung
stelle.

Berlin, 1. Januar 1854.

David's Buchhandlg.
(R. Nesselmann.)

[736.] **Nota bene!**

Wir können zur nächsten Ostermesse
„durchaus keine Disponenda“

gestatten, und erbitten uns daher alles Nicht-
abgesetzte, was Sie zu remittiren berechtigt
sind, zurück.

Brüssel, Dec. 1853.

Kiessling & Co.

[737.] Die Auslieferungsliste Nr. II.
des Berliner Verleger-Vereins, nach den Er-
gebnissen der Oster- und Michaeli-Mess-Zahlun-
gen 1853 zusammengestellt, ist so eben erschie-
nen und für 1 R \mathcal{M} baar durch Herrn C. Enob-
loch in Leipzig oder Herrn Ad. Enslin in
Berlin zu beziehen.

Berlin, d. 10. Januar 1854.

Der Berliner Verleger-Verein.

[738.] Von den zunächst für meinen Gebrauch
neu angefertigten und bis zum Schluß des Jah-
res 1853 vervollständigten

Bersendungslisten

bin ich erbötig, eine mäßige Anzahl Ex. à 10 R \mathcal{M}
baar abzugeben.

Leipzig, 31. Decbr. 1853.

F. A. Brockhaus.

[739.] Durch gest. Mittheilung des jetzigen
Aufenthaltes des

Candidaten Weise,

früher in Heinrichshof, zuletzt in Berlin, würde
ich sehr zu Danke verpflichtet sein.

Anklam, 12. Januar 1854.

W. Dieke.

[740.] G. A. Grau & Co. in Hof
empfehlen hiermit ihr großes Lager sehr schön
roth und blau
linirter Papiere zu Mess-, Strassen-, Kunden-
Contos und Kassebüchern.

Die hierzu verwendeten Papiere sind durch-
gehend von vorzüglicher Qualität und im
Preise sehr billig. Die Rubriken werden
nach jeder beliebigen Einrichtung auf das Genaueste
geliefert, und bitten wir deshalb, uns bei Aufträ-
gen ein Schema einzusenden. Muster stehen auf
Verlangen zu Diensten.

Ferner können empfohlen werden die bereits
sehr beliebten

Rothe Stifte,

welche sich durch Haltbarkeit, Weichheit und schöne
Farbe auszeichnen, à 10 R \mathcal{M} pr. Duzend, und

Magazin- oder Revisionsliste,

halb roth, halb schwarz,

im feinsten polirten Cedernholz gefaßt, rund oder
achteckig, pro Duzend 15 R \mathcal{M} .

[741.] Zwei für Buchhandlungen geeignete Lo-
calitäten sind von Michaelis d. J. an in vor-
züglicher Lage zu vermietthen durch

Adv. Goering. (Tuchhalle) in Leipzig.

Familiennachrichten.

[742.] Heut Morgen um 9 $\frac{1}{2}$ Uhr entschlief
sanft nach schweren anhaltenden Leiden,
mein geliebter Mann, der Buchhändler
M. Simion, im noch nicht vollendeten
40. Lebensjahre. Die zahlreichen Freunde,
welche der geliebte Dahingegangene unter
seinen Geschäftsgenossen gefunden, werden
meinen Verlust und Schmerz ermessen.
Ich bitte um stille Theilnahme.

Berlin, den 12. Januar 1854.

Friederike Simion,
geb. Sohn.

Uebersicht des Inhalts.

Neuigl. des deutschen Buchhandels. — In Preußen steuerpflichtige Zeitungen für 1854. — Zur Nach-
richt an die Oesterreichischen Buchhändler. — Ehrenbezeugung. — Berlin, 12. Januar 1854. — Verichtigung. —
Wahlzettel. — Anzeigebblatt No. 623—742. — Leipziger Börse am 16. Januar 1854. —

Anonyme 627. 628. 722.
Arnold in Dr. 709.
Arnold in L. 657.
Bangel & S. 682.
Bartholomäus 631.
Baumgarten 646.
Beck in N. 633. 678.
Benrath & B. 730.
Böhlau 734.
Bon 728.
Boselli 706.
Boscheyper 714.
Brandler 691.
Braune 658.
Brockhaus 665. 738.
Cavaun-Karlowa 650.
Gotta 636.
Greuß 710.
Damian & S. 701.
David's B. 735.
Decker 637. 713. 718.
Dieke in N. 739.
Dunker & S. 625.
Engelhardt 656.
Faubel 664.
Fernaun 667.
Fleischer, Fr 690.
Franch 699.
Fränkel 642.
Brieße in L. 635.
Goering, Adv. 741.
Grau & Co. 740.
Hagerup 683.
Haspel 708.
Hedenbauer 696.
Helwing 680.
Henry & C. 689.
Hegel 697.
Hochhausen's B. 658.
Hoffmann in B. 733.
Hopfer 724.
Hurter 639.
Huth 645.
Janssen 676.
Junge 717.
Kapp 726.
Kaulfuß Wwe., Pr. & Co.
677. 707. 727.
Kellers in B. 623.
Kesselfring's Berl. 619. 654.
Kießling & Co. 736
Kirchheim 705. 719.
Klinghammer 638. 723.
Klöppe 629.
Köhler in L. 693.
Körner 711.
Kornicker & C. 694.
Landes-Ind.-Gptr. 648.
Laupp 640.
Lengfeld 660.
Lipner 692.
Martin 672. 675.
Mayer, G. in L. 651. 659.
Meffner 666.
Meyler 662.
Meyer, G. M. jun. 624.
Meyri, Gh. 686.
Münster 626.
Nesselmann & Co. 641.
Nestler & M. 704.
Neumann in S. 668.
Nürnbergger 712.
Otto 715.
Parfer 698.
Pergay 679.
Perthes-B. & M. 685.
Pierer 632.
Podwih in St. 729.
Quos 681.
Reyher 663.
Romen 732.
Röthe 725.
Rümpfer 720.
Schäfer in Dr. 716.
Schmerber 644.
Schmid in N. 700.
Schnee 661.
Schroeder 647. 671. 684.
Seibel 634.
Simion 742.
Sohn & L. 643.
Springer 653.
Stalling 674.
Starqardt 669.
Strauß 670.
Thimm 703.
Thomann 687.
Thost 721.
Verleger-Verein, Berl. 737.
Voss in L. 673.
Wachsmuth 695.
Wenhardt 645.
Wichura 731.
Williams & N. 702.
Winter, G. F. in S. 652.
Zieger 630.

Leipziger Börse am 16. Januar 1854.

Course im 14 Thaler-Fuss.	Ange- boten.	Ge- sucht.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	k. S. — 2 Mt. —	142
Augsburg pr. 150 Ct. fl.	k. S. 101 $\frac{1}{2}$ 2 Mt. —	—
Berlin pr. 100 \mathcal{M} Pr. Crt.	k. S. — 2 Mt. —	99 $\frac{1}{2}$
Bremen pr. 100 \mathcal{M} Lsdr. à 5 \mathcal{M}	k. S. 109 2 Mt. —	—
Breslau pr. 100 \mathcal{M} Pr. Crt.	k. S. — 2 Mt. —	99 $\frac{1}{2}$
Frankfurt a/M. pr. 100 Fl. in S.W.	k. S. 56 $\frac{11}{16}$ 2 Mt. —	—
Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	k. S. — 2 Mt. —	151 $\frac{1}{2}$
London pr. 1 Pf. St.	k. S. — 2 Mt. — 3 Mt. 6. 16 $\frac{1}{2}$	—
Paris pr. 300 Frcs.	k. S. — 2 Mt. — 3 Mt. —	79 $\frac{1}{2}$
Wien pr. 150 fl. Conv. in 20 fl. Fuss.	k. S. — 2 Mt. — 3 Mt. —	82 $\frac{1}{2}$
August'dor à 5 \mathcal{M} à $\frac{1}{2}$ Mk. Br. und à 21 K. 8 G. auf 100	—	—
Pr. Friedrichsd'or à 5 \mathcal{M} idem " d $^{\circ}$.	—	—
And. ausl. Louisd'or à 5 \mathcal{M} nach	—	—
ger. Ausmünzungsstücke d $^{\circ}$	9 $\frac{3}{4}$	—
K. Russ. wicht. Imperiale à 5 Ro. pr. Stück	—	5 \mathcal{M} 13 $\frac{3}{4}$
Holländ. Duc. à 3 \mathcal{M} auf 100	—	5 $\frac{3}{8}$
Kaiserl. d $^{\circ}$. d $^{\circ}$ " d $^{\circ}$.	—	5 $\frac{3}{8}$
Bresl. d $^{\circ}$. d $^{\circ}$. à 65 $\frac{1}{2}$ As " d $^{\circ}$.	—	5 $\frac{3}{8}$
Passir d $^{\circ}$. d $^{\circ}$. à 65 As " d $^{\circ}$.	—	—
Conv.-Species u. Gulden d $^{\circ}$.	—	—
Idem 10 u. 20 Kr. d $^{\circ}$.	2 $\frac{1}{2}$	—
Gold pr. Mark fein Cölln.	—	—
Silber " d $^{\circ}$. d $^{\circ}$	—	—
Staatspapiere, Actien, etc.		
<i>excl. Zinsen.</i>		
Wiener Banknoten	83 $\frac{3}{4}$	83 $\frac{1}{2}$
Königl. Sächs. Staats-Papiere	—	—
à 3 % von 1830 } von 1000 u. 500 \mathcal{M}	91 $\frac{1}{4}$	—
} kleinere	—	—
à 4 % von 1847 von 500 \mathcal{M}	100 $\frac{1}{4}$	—
à 4 % von 1852 } von 500 \mathcal{M}	—	101 $\frac{1}{2}$
} von 100 \mathcal{M}	—	—
à 4 $\frac{1}{2}$ % von 1851 von 500 u. 200 \mathcal{M}	—	102 $\frac{1}{2}$
Königl. Sächs. Landrentenbriefe	—	—
à 3 $\frac{1}{2}$ % } von 1000 und 500 \mathcal{M}	90 $\frac{1}{2}$	—
} kleinere	—	—
Actien der ehem. S.-Bayr. EBC. bis Mich. 1855 à 4 %, später à 3 % à 100 \mathcal{M}	88 $\frac{1}{2}$	—
d $^{\circ}$. d $^{\circ}$. Sächs.-Schles. EBC.	—	—
à 4 % à 100 \mathcal{M}	101 $\frac{1}{2}$	—
Leipziger Stadt-Obligationen	—	—
à 3 % } von 1000 und 500 \mathcal{M}	96 $\frac{1}{2}$	—
} kleinere	—	—
d $^{\circ}$. d $^{\circ}$. d $^{\circ}$. à 4 %	—	—
d $^{\circ}$. d $^{\circ}$. d $^{\circ}$. à 4 $\frac{1}{2}$ %	—	—
Sächs. erbl. Pfandbr. } v. 500 \mathcal{M}	92 $\frac{1}{2}$	—
} v. 100 u. 25 \mathcal{M}	—	—
d $^{\circ}$. à 3 $\frac{1}{2}$ % } v. 500 \mathcal{M}	97	—
} v. 100 u. 25 \mathcal{M}	—	—
d $^{\circ}$. à 4 % } v. 500 \mathcal{M}	—	—
} v. 100 u. 25 \mathcal{M}	—	—
d $^{\circ}$. lausitzer d $^{\circ}$. à 3 %	—	88
d $^{\circ}$. d $^{\circ}$. d $^{\circ}$. à 3 $\frac{1}{2}$ %	—	96
d $^{\circ}$. d $^{\circ}$. d $^{\circ}$. à 4 %	—	102 $\frac{1}{2}$
Leipzig-Dresdener Eisenbahn-Partial- Obligationen à 3 $\frac{1}{2}$ %	107	—
Thüringische Eisenb. Priorit.-Obligat. à 4 $\frac{1}{2}$ %	—	—
K. Preuss. St. Credit-Cassenscheine	—	—
à 3 % } von 1000 und 500 \mathcal{M}	91	—
} kleinere	—	—
d $^{\circ}$. Staats-Schuld-Scheine à 3 $\frac{1}{2}$ %	—	—
K. K. Oestr. Metall. pr. 150 fl. à 4 $\frac{1}{2}$ %	—	—
d $^{\circ}$. d $^{\circ}$. d $^{\circ}$. à 5 %	—	—
Wiener Bank-Actien pr. St.	—	—
Leipziger d $^{\circ}$. à 250 \mathcal{M} pr. 100	—	184
Lpz.-Dresd. Eisenb.-Act. à 100 \mathcal{M} pr. 100	—	188 $\frac{1}{2}$
Löbau-Zittauer d $^{\circ}$. à 100 \mathcal{M} pr. 100	—	34 $\frac{1}{2}$
Berlin-Anhalt d $^{\circ}$. à 200 \mathcal{M} pr. 100	—	115 $\frac{1}{2}$
Magdeb.-Leipz. d $^{\circ}$. à 100 \mathcal{M} pr. 100	272	—
Thüringische d $^{\circ}$. à 100 \mathcal{M} pr. 100	106	—

Verantwortlicher Redacteur: Gustav Nesselmann — Druck von P. G. Teubner — Commissionair der Expedition des Börsenblattes: G. Kirchner
in Leipzig.